KU’KO Meisterkonzerte: Start des Aboverkaufs

Beitrag

Ab Donnerstag, 22. Juni 2023 sind die Abonnements für die neue Meisterkonzertreihe 2023/2024 im Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim im Vorverkauf erhältlich.

Das erste der vier Meisterkonzerte spielt der Cellist Mischa Maisky am 26. November 2023 gemeinsam mit den Würth Philharmonikern unter der Leitung von Claudio Vandelli. Folgende Werke kommen zur Aufführung: Antonin Dvorák: Karneval Konzertouvertüre, op. 92, Konzert für Violoncello und Orchester in h-Moll, op. 4 sowie Sinfonie Nr. 9 in e-Moll, op. 95 „Aus der neuen Welt“. Mischa Maisky ist der einzige Cellist weltweit, der sowohl bei Mstislaw Rostropowitsch als auch bei Gregor Piatigorsky studiert hat. Sein Spiel kombiniert Poesie und erlesene Zartheit mit großem Temperament und brillanter Spieltechnik.“ In Lettland geboren, studierte er am Moskauer Tschaikowsky Konservatorium, konzertiert auf allen fünf Kontinenten und wurde nach seiner Repatriierung in Israel mit Begeisterung in den großen Musiksälen in London, Paris, Berlin, Wien, New York, Tokyo und vielen anderen empfangen. Als exklusiver „Deutsche Grammophon“ Künstler der letzten 30 Jahre produzierte Mischa Maisky über 35 Aufnahmen mit renommierten Orchestern. Einige seiner Aufnahmen wurden fünf Mal mit dem Record Academy Prize in Tokyo, drei Mal mit dem Echo Deutscher Schallplattenpreis, dem Grand Prix du Disque in Paris und dem Diapason d’Or ausgezeichnet und für den begehrten Grammy nominiert.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2017 und ihrem ersten Auftritt anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten des Carmen Würth Forum überzeugen die Würth Philharmoniker als dort angesiedeltes Orchestra in Residence mit einem breiten Repertoire von klassischen bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen ihr Publikum. Das Orchester ist ein weiterer Meilenstein des kulturellen Engagements der Unternehmensgruppe Würth neben den Kunstaktivitäten. Unter der Leitung von Claudio Vandelli, der seit 2020 das Amt des Chefdirigenten ausübt, haben die Würth Philharmoniker bereits zwei CDs eingespielt.

Das Brüderpaar Lucas & Arthur Jussen spielt am 08. Dezember 2023 das zweite Meisterkonzert gemeinsam mit der Amsterdam Sinfonietta unter der Leitung von Candida Thompson. An diesem Abend erwartet die Besucher folgendes Programm: Arvo Pärt: These Words…., für Streichorchester und Schlagzeug, Fazil Say: „Anka kusu“ (Phönix) op. 97, Konzert für Klavier zu vier Händen und

Kammerorchester, Franz Schubert: “Lebensstürme” Allegro a-Moll für zwei Klaviere D 947 op. 144 Gustav Mahler: Adagio aus der Symphony Nr. 10.

Ungeachtet ihrer Jugend sorgen die beiden jungen Pianisten längst international für Furore und werden von Presse und Publikum stürmisch gefeiert. Schon als Kinder durften sie vor der niederländischen Königin Beatrix auftreten, erste Auszeichnungen bei Wettbewerben folgten. 2005 studierten die beiden auf Einladung der portugiesischen Meisterpianistin Maria João Pires fast ein Jahr lang in Portugal und Brasilien. In den darauffolgenden Jahren wurden sie sowohl von Pires als auch von renommierten holländischen Lehrern unterrichtet. Lucas vervollständigte seine Ausbildung bei Menahem Pressler in den USA und bei Dmitri Bashkirov in Madrid. Arthur schloss sein Studium bei Jan Wijn am Konservatorium in Amsterdam ab. Ihre Debüt-Aufnahme mit Werken von Beethoven wurde mit Platin ausgezeichnet und erhielt den Edison Klassiek Publikumspreis. Im Juli 2022 gaben die Brüder Jussen ihr Debüt beim Tanglewood Festival (USA). Zusammen mit dem Boston Symphony Orchestra unter Andris Nelsons spielten sie das von Faz?l Say für sie geschriebene Konzert „Anka kusu“ (Phönix) für Klavier zu vier Händen und Orchester.

Die Amsterdam Sinfonietta, gegründet 1988 von ihrem ersten künstlerischen Leiter Lev Markiz, umfasst heute 22 begabte Kammermusiker*innen, die für ein Ensemblespiel höchster Güte stehen. Geführt von der künstlerischen Leiterin Candida Thompson unternimmt das Orchester internationale Tourneen mit kühn konzipierten Programmen und Crossovern mit anderen musikalischen Genres und Kunstformen.

Am 08. Februar 2024 gastiert die Violinistin Alissa Margulis gemeinsam mit dem Czech National Symphony Orchestra unter der Leitung von Jurek Dyba? im Rahmen der Meisterkonzertreihe im KU’KO Rosenheim. Gespielt wird Johannes Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre in c-Moll, op. 80, Violinkonzert in D-Dur, op.77, Antonín Dvorák: Sinfonie Nr. 8 in G-Dur, op.88. Geschätzt für ihre expressiven und hoch emotionalen Konzerte, tritt die Kölner Geigerin regelmäßig in wichtigen Konzertsälen in Europa, USA und Russland auf. Bereits im Alter von sieben Jahren trat sie mit den Budapester Solist*innen auf und spielt seither regelmäßig als Solistin mit großen namhaften Orchestern und erfolgreichen Künstler*innen. Sie spielte bei großen Festivals, wie Jerusalem Chamber Music Festival, den Festivals in Tours, Davos und Gstaad (Menuhin Festival), Lockenhaus Festival u.a. Sie nahm Repertoire von Mozart, Schostakowitsch, Enescu, Beethoven, Messiaen auf, genauso wie Franz Liszts gesamtes Werk für Violine und Klavier.

In den letzten 30 Jahren hat sich das Czech National Symphony Orchestra zu einem der führenden tschechischen Ensembles entwickelt und zählt heute zu den gefragtesten Orchestern in Europa. Das Orchester ist für sein vielfältiges Repertoire bekannt, zu dem neben dem klassischen Repertoire auch zeitgenössische Werke, Filmmusik, Jazz und Musicals gehören. Zu den namhaften Dirigenten, Komponisten und Filmregisseuren, die mit dem Orchester zusammenarbeiten, gehören u.a. Ennio Morricone, Lalo Schifrin, Danny Elfman, Hans Zimmer, James Newton Howard, Quentin Tarantino und Chick Corea.

Das Abschlußkonzert der Klassikreihe gibt am 04. März 2024 der ungarische Trompeter Gabor Boldoczki mit dem Janacek Chamber Orchestra unter der Leitung von Markus Korselt. Gespielt wird „Versailles“ Musik am Hofe des Sonnenkönigs Ludwig XIV. Der Solist ist mit seinem Trompetenspiel die Ausnahmeerscheinung seiner Generation und wird von der internationalen Presse als grandioser Virtuose gefeiert. Bereits mit 14 Jahren erhielt der mehrfache ECHO Klassik Preisträger beim

Nationalen Trompetenwettbewerb in Zalaegerszeg den 1. Preis und begann nach diversen Studien seine internationale Solokarriere. Der endgültige Durchbruch gelang ihm als Gewinner des bedeutenden Internationalen Musikwettbewerbs der ARD in München und als 1. Preisträger des 3. Internationalen Maurice André Wettbewerbs, dem Grand Prix de la Ville de Paris. Im Rahmen seiner Tourneen gastiert er zusammen mit namhaften Orchestern und international bedeutenden Kammerorchestern in bedeutenden Musikmetropolen Europas, zudem folgt er Einladungen zu Konzerttourneen in die Vereinigten Staaten, nach Südamerika und Asien. Als erster Trompetensolist weltweit interpretierte er bei den Salzburger Festspielen die Trompetenkonzerte von Michael Haydn. Für sein Album „Oriental Trumpet Concertos“ wurde er mit dem ICM Award für die beste zeitgenössische Einspielung und mit dem ECHO Klassik als „Instrumentalist des Jahres“ ausgezeichnet.

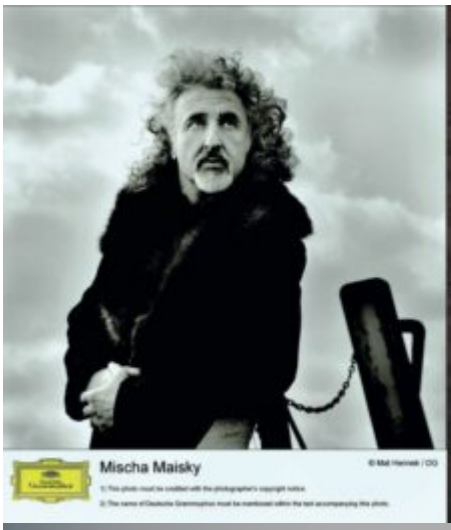
Das Janácek Chamber Orchestra wurde 1964 von namhaften Musikern des Janácek Philharmonic Orchestra Ostrava unter der künstlerischen Leitung von Zdenek Dejmek gegründet und nach dem bedeutenden tschechischen Komponisten Leoš Janácek benannt. Das Repertoire des Ensembles umfasst sowohl barocke Kompositionen als auch zeitgenössische Werke. Regelmäßig konzertiert das Janácek Chamber Orchestra mit renommierten tschechischen und internationalen Solist*innen bei Festivalkonzerten in der Tschechischen Republik und im Ausland. Im Jahr 2005 übergab Zdenek Dejmek die künstlerische Leitung an den Geiger Jakub Cernohorský, der am Janácek Konservatorium in Ostrava sowie an der Akademie der musischen Künste in Prag studierte und seit 2008 Konzertmeister des Janácek Philharmonic Orchestra Ostrava ist.

Beim Kauf eines Meisterkonzert Abonnements erhält man 15% Preisnachlass gegenüber dem Einzelkartenkauf und hat seinen festen Stammplatz bei allen Meisterkonzerten. Die Tickets sind auch übertragbar. Beginn der Konzerte ist jeweils um 20 Uhr. Zu jedem der vier Meisterkonzerte findet jeweils um 19 Uhr ein Einführungsvortrag von Christoph Schlüren statt.

Abonnements sind ab 22. Juni beim Aboservice in der Verwaltung des Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim in der Kufsteiner Straße 4 erhältlich. Der Aboservice ist von 8.00 bis 13.00 Uhr erreichbar, Telefon: 08031 365 9025.

Der Einzelticketverkauf beginnt am 04. Juli 2023.

Bericht: VERANSTALTUNGS+KONGRESS GmbH – **Bildrechte:** Mat Hennek / Marco Borggreve / Alexandra Hager


Mischa Maisky

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Konzert
2. KUKO
3. Rosenheim